



DAS SCHUL-ABC

der

OVERBERGSCHULE

Sage es mir, und
ich vergesse es.
Zeige es mir und ich
erinnere mich.

Lass es
mich tun,
und ich
behalte es.

Konfuzius



**Freude
Ideen
Toleranz**

Vorwort

Aller Anfang ist schwer!

Das gilt auch für den Schulbeginn.

Dieses kleine ABC für Sie als Eltern möchte Ihnen dabei helfen, sich mit den neuen Gegebenheiten an unserer Schule vertraut zu machen.

Das sind wir

Wir sind eine zweizügige Grundschule (8 Klassen) mit einer anschließenden OGS.

Zu unserem engagierten Team gehören zurzeit 11 Lehrerinnen, eine Schulsekretärin und ein Hausmeister.

Als Schulleiterin lege ich großen Wert auf das Wohl der unserer Schule anvertrauten Kinder als auch auf die Zusammenarbeit und die Zufriedenheit des gesamten Kollegiums.

Das Ziel der gesamten Lehrerschaft ist es, gemeinsam die Qualität der schulischen Arbeit zu sichern und weiter zu entwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen ist ein positives Lern – und Arbeitsklima an unserer Schule wichtig.

Ein enge Zusammenarbeit und die Bildung von Jahrgangsteams sind für unser Kollegium eine Selbstverständlichkeit und tragen wesentlich zur Arbeitszufriedenheit bei.

Trotz vieler gesellschaftlicher Veränderungen bietet die Overbergschule mehr als nur Unterricht.

Wir wollen

- eine kindgerechte und leistungsfähige Grundschule sein.
- durch methodische Vielfalt und Einsatz neuer Technologien vielfältiges Wissen und Fertigkeiten vermitteln.
- die Kinder individuell fördern und zu fordern, indem wir die unterschiedlichen Neigungen und Interessen erkennen und berücksichtigen.
- sie befähigen, rücksichtsvoll, kritisch und verantwortungsbewusst zu sein.

- die Schule als vielfältigen Lern – und Lebensraum begreifen, in welchem wir gemeinsam Veranstaltungen planen und durchführen.

Dies soll allen Kindern helfen, ein selbstständiges und selbstverantwortliches Leben führen zu können.

Liebe Eltern,

alle diese Ziele können nur umgesetzt werden, wenn wir Sie an unserer Seite haben und uns Ihrer Unterstützung gewiss sein können.

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus muss ein starkes Band sein, denn seine erzieherische Wirkung wird sich auf das Schulleben auswirken. Darum ist es sehr wichtig, dass Eltern und Lehrkräfte im Interesse der Kinder kooperativ zusammenarbeiten.

Wir freuen uns darauf, dass wir Ihre Kinder begleiten dürfen!

Im Namen des Kollegiums grüßt herzlich,

Angela Jäger

Schulleiterin



Antolin

Antolin ist ein web-basiertes Programm zur Leseförderung. Unsere Schule besitzt die Lizenz für das Internet-Leseförderprogramm. Hier können die Kinder durch die Beantwortung von Fragen testen, wie gut sie gelesene Bücher verstanden haben und dabei Punkte für ihr „Lesekonto“ sammeln. Durch ein persönliches Kennwort ist der Zugang zu diesem Leseförderungsprogramm auch von zu Hause möglich.

Außerdem arbeiten wir mit der Bücherei „Im Türmchen“ und der Bücherei „St. Georg“ zusammen.

Ärztliche Untersuchungen

Im Laufe der Schuljahre werden die Kinder mehrmals durch das Gesundheitsamt des Kreises Recklinghausen schulzahnärztlich untersucht. Im Bedarfsfall erhalten Sie über die Schule bzw. dem Schulzahnarzt eine schriftliche Mitteilung.

Anfangszeiten

Der offene Anfang beginnt bei uns um 7.40 Uhr. Damit die Kinder in Ruhe den Schulmorgen beginnen können, dürfen sie zwischen 7.40 – 8.00 Uhr in die Klassenräume gehen.

Zur ersten Stunde klingelt es um 8.00 Uhr. Ab 8.10 Uhr wird die Haupttür geschlossen. Wer anschließend kommt, muss klingeln.

Offener Anfang von 7.40 bis 8.00 Uhr

1. Stunde : 8.00 Uhr bis 8.45 Uhr

2. Stunde : 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr

9.30 Uhr bis 9.50 Uhr Hofpause

9.50 Uhr bis 10.00 Uhr Frühstückspause

3. Stunde : 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr

11.30 Uhr bis 11.45 Uhr Hofpause

6. Stunde : 12.30 Uhr bis 13.15 Uhr

Im Falle einer Regenpause werden die Kinder in den Klassenräumen beaufsichtigt.

B



Bücher

Folgende Lehrwerke sind an unserer Schule eingeführt:

Mathematik : Matherad in den Klassen 2,3 und 4

Denken und Rechnen in den Klassen 1 fortlaufend

Deutsch : Zebra

Pro Schuljahr wird ein Elternanteil von 12 € für die Kosten von Schulbüchern fällig. Das Geld wird am Ende eines Schuljahres durch die Klassenlehrerinnen eingesammelt.

Der Elternanteil von 12 € unterliegt einer gesetzlichen, landesweiten Regelung

C



Chor

Traditionell besitzt die Overbergschule einen Schulchor. Der Chor probt einmal wöchentlich und wird in Form einer AG angeboten. Die Kinder treten im Weihnachtsgottedienst und auch im Abschlussgottedienst auf.

In regelmäßigen Abständen werden auch von den Chorleiterinnen Musicals angeboten.

Computerraum

Unser Computerraum ist mit neuen Computern ausgestattet. In jeder Jahrgangsstufe werden Computerstunden angeboten.

Conva – Sicherheitstraining

Alle zwei Jahre bietet die Schule für interessierte Eltern und Kinder das Sicherheitstraining Conva an. Durch kindgerechte Rollenspiele und Aufklärung der Eltern werden Ängste abgebaut und das Selbstbewusstsein gestärkt.

D



Druckschrift

Ihr Kind lernt das Lesen und Schreiben mit Druckschrift. Das Schreiben von Druckschrift ist für die ungeübte Kinderhand einfacher. Im weiteren Verlauf lernen die Kinder die vereinfachte Ausgangsschrift als eine verbundene Schrift.

E



Elternsprechtag

Zweimal im Schuljahr (in der Regel im November und im Mai) findet der Elternsprechtag statt.

Elterncafe

In regelmäßigen Abständen findet an unserer Schule ein Elterncafe von 8.00 – 9.30 Uhr statt. Alle Eltern werden dazu eingeladen. Beim gemütlichen Beisammensein können sich Eltern in einer vertrauensvollen Atmosphäre kennen lernen und austauschen.

Erste-Hilfe-Kurs

Alle zwei Jahre bildet sich das schulische Team in Erste Hilfe weiter. Die Kinder im OGS – Bereich erhalten in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, an einem Erste – Hilfe Kurs teilnehmen.

F



Förder – und Förderunterricht

Damit wir unterschiedlichen Begabungen der Schulkinder gerecht werden können, sind einige Unterrichtszeiten als Förderunterricht ausgelegt. In dieser Zeit werden die Schulkinder im Klassenverband gezielt unterrichtet oder aus diesem herausgenommen und in Kleinstgruppen von einer zusätzlichen Lehrkraft unterrichtet. Laut Richtlinien haben alle Kinder das Recht auf Förderung.

Förderverein

Die Erziehungsberechtigten unserer Schule können Mitglied in unserem Förderverein werden. Durch den Förderverein soll unsere Schule zusätzlich in den Bereichen finanziell unterstützt werden, die durch den Schulträger nicht abgedeckt werden (können). Seit Gründung des Vereins hat er unserer Schule und somit den Kindern schon viele gute Dienste erwiesen.

Der Förderverein leistet u.a. finanzielle Unterstützung für Projektstage, kulturelle Veranstaltungen und vielem mehr!

Stärken Sie unseren Förderverein durch Ihre Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit! Wir danken Ihnen im Namen der uns anvertrauten Kinder. Ihre Beitrittserklärung kann über die Klassenleitung, die Schulleiterin, im Schulsekretariat oder direkt über den Förderverein erfolgen.

Fragen, Klagen und Probleme

Wo Menschen zusammenleben, gibt es auch schon mal Fragen, Klagen und Probleme. Bei Fragen wenden Sie sich bitte immer zuerst an die Klassenleitung bzw. an den Fachlehrer. Bei Bedarf stehen Ihnen Klassenleitung und Schulleiterin gemeinsam zu weiteren Gesprächen zur Verfügung.

Fundsachen

Es liegt in der Natur des Menschen, dass schon mal Dinge in der Schule vergessen werden. Fundsachen unterschiedlichster Art werden in einer Truhe im Schulgebäude gesammelt. Nach einem Zeitraum von einem halben Jahr werden die nicht abgeholten Fundsachen an bedürftige Personen abgegeben.

Fortbildungen

Das Schulteam nimmt regelmäßig sowohl an fachdidaktischen Fortbildungen als auch an Fortbildungen zu schulpädagogischen Konzepten teil. Selbstverständlich bilden sich die Lehrerinnen zu verschiedenen Themen

G



Getränke

In unserer Schule kann man wöchentlich freitags Kakao, Milch, Vanillemilch und Erdbeermilch bestellen. Falls gewünscht, geben Sie Ihrem Kind das Geld passend mit.

H



Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Ergänzung und Festigung der Unterrichtsarbeit. Die in der Schule erworbenen Fähigkeiten sollen dabei angewandt werden.

Hausaufgaben im

1.Schuljahr : 3 mal in der Woche (max. 30 min)

2.Schuljahr : 3 mal in der Woche (max. 30min)

3.Schuljahr : 3 mal in der Woche (max. 45min)

4.Schuljahr : 4 mal in der Woche (max. 45 min)

Hallo – Heft

Das Hallo-Heft dient zum Austausch wichtiger Informationen zwischen Lehrerinnen und Eltern.

Hausmeister

Unser Hausmeister, Herr Schwarzer hat sein Büro im Anbau.

Homepage

Unsere Homepageadresse lautet: www.overbergschulemarl.de.

Fotos befinden sich in einem geschützten Bereich und können nur von unseren Eltern mit einem Kennwort eingesehen werden. Dieses erhalten Sie von der Klassenlehrerin Ihres Kindes.

I



Informationen

Wichtige Informationen erhalten Sie stets schriftlich per Elternbrief. Hierfür haben die Kinder eine Postmappe, in die Sie regelmäßig schauen und diese leeren sollten. Zusätzlich dazu haben wir ein Elterninformationsfenster neben dem Haupteingang eingerichtet. Hier finden Sie aktuelle Aushänge, Hinweise und Meldungen.

Informationsabende

Für die zukünftigen Erstklässler sowie für die Eltern unserer Viertklässler finden im Laufe des Schuljahres wichtige Informationsabende statt.

Die entsprechenden Eltern werden schriftlich hierzu eingeladen.

In den letzten Jahren wurden Informationsabende um verschiedene Themen (Medien, Handys, verschiedene Lerntypen) organisiert. Wünsche der Eltern werden berücksichtigt.

Inklusion

Der Leitgedanke der Inklusion ist ein umfassendes Konzept des menschlichen Zusammenlebens: Kinder mit und ohne Behinderung lernen gemeinsam, zieldifferent oder zielgleich. Das bedeutet, die Lernziele werden dem jeweiligen Können des Kindes angepasst.

Hierzu wird die Zusammenarbeit aller an der Förderung beteiligten Personen und Einrichtungen und die Ausrichtung auf das gemeinsame Leben gewährleistet.

K



Klassenkasse

Es obliegt der Klassenleitung, ob eine Klassenkasse eingerichtet wird. Darüber wird in der Klassenpflegschaft beraten.

Klassensprecher

Klassensprecher werden in jeder Klasse gewählt. Zuerst werden die Aufgaben der Klassensprecher besprochen. Es werden in der Regel ein Junge und ein Mädchen pro Klasse für einen Zeitraum gewählt. Die Klassensprecher nehmen am Schülerparlament teil.

Kollegium

Das Kollegium besteht aus 11 Kolleginnen. Näheres erfahren Sie auf der Homepage.

Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist und nicht zur Schule kommen kann, müssen Sie es entschuldigen. Bitte rufen Sie am ersten Fehltag bis spätestens um 7.55 Uhr in unserer Schule an und sprechen Sie auf den Anrufbeantworter:

02365/9247410

Die Meldung gleich am ersten Tag ist wichtig, damit wir wissen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts geschehen ist.

Ab dem dritten Fehltag benötigen wir in jedem Fall ein ärztliches Attest.

Bitte beachten Sie, dass es Ihre Aufgabe als Eltern ist, den versäumten Schulstoff zu besorgen und diesen mit Ihrem Kind nachzuarbeiten.

Fehltage unmittelbar vor und nach den Ferien und während beweglicher Ferientage müssen immer mittels Attest belegt werden.

L



Lernen am Computer

Alle Klassenräume sind in der Regel mit zwei Computern ausgestattet. Außerdem verfügen wir über einen PC-Raum mit Internetzugang für die Kinder, der es einer ganzen Klasse ermöglicht, gleichzeitig am PC zu arbeiten.

Beim *Lernen am Computer* steht in unserer Schule nicht der Computer im Vordergrund, sondern die Möglichkeiten, die er uns bietet, Lernen noch abwechslungs- und erfolgreicher zu gestalten.

Hierzu werden in den Jahrgängen die Grundlagen für die Arbeit am Computer vermittelt. Außerdem sind die Schülerinnen und Schüler zur Leseförderung bei Antolin (siehe Lesen) angemeldet und können in der Schule an den Grundlagenprogrammen zur Textverarbeitung, der Lernwerkstatt und dem Englischprogramm Oriolus arbeiten.

Lesen

Alle Klassen besitzen Bücher zum Ausleihen. In Kooperation mit der katholischen Bücherei St. Georg und der Bücherei Türmchen gehen wir zu Lesungen und die Kinder können Bücher kostenfrei ausleihen. Unsere Schule besitzt eine Lizenz für das Internet-Leseförderprogramm „Antolin“ (www.antolin.de). Einmal im Jahr findet ein Vorlesenachmittag statt, an dem die Kinder freiwillig vor Publikum lesen dürfen.

M



Musical

In regelmäßigen Abständen führt die Schule ein Musical unter der Leitung der Musikfachkräfte Karola Pietrowski und Sabrina Zerrahn auf. Mit dem Schulchor wird ein ganzes Jahr geprobt und am Ende des Schuljahres finden die Aufführungen statt. Auch die Tanz-AG unter der Leitung von Frau Ursula Honnen beteiligt sich daran.

Musik

Musik ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens. Unsere Schule nimmt am landesweiten Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ teil.

Mitmachen

Wir freuen uns über aktive Eltern, die unser Schulleben bereichern. Vielleicht haben Sie Lust mitzuwirken (eine AG anbieten...).

Über die schulischen Gremien und vor allem den Förderverein können Sie sich auch gerne einbringen und unser Schulleben mitgestalten.

Wir freuen uns auf Sie!

N



Notfall

Es kann vorkommen, dass Ihrem Kind während des Unterrichtes übel wird, es in der Pause stürzt oder sich anderweitig verletzt.

In diesem Fall müssen wir sichergehen können, dass wir Sie, die Großeltern oder andere Betreuungspersonen schnell und problemlos erreichen können.

Bitte hinterlegen Sie daher dringend Notfallnummern bei uns.

Sollte sich Ihre Rufnummer einmal geändert haben, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

Namen

An einer Schule mit über 200 Kindern ist es notwendig, dass Sie das Eigentum Ihres Kindes mit dessen Namen kennzeichnen.

Nicht immer erkennen die Kinder ihre Sachen wieder und im Getümmel geht schnell einmal etwas verloren.

O



OGS – Offener Ganzttag

Der offene Ganzttag ist mehr als Unterricht und bündelt unterschiedliche Lernformen, um den Kindern eine möglichst breite Palette von Arbeitsgemeinschaften, Projekten und individueller Förderung zuteil werden zu lassen. Nach dem Unterricht schließt der offene Ganzttag nahtlos an. Dazu gehört auch das Mittagessen.

Das Lehrerteam unterstützt den offenen Ganzttag mit 15 Lehrerstunden in der Hausaufgabenbetreuung.

Leiterin des offenen Ganztages ist Frau Kipp.

Träger : AWO

Telefon : 02365/9247419



Parken

Bitte achten Sie vor unserer Schule auf das Park- und Halteverbot. Eine Mißachtung ist für unsere Kinder eine zusätzliche Gefahrenquelle.

Pausen

Nach der zweiten Stunde gibt es eine zwanzig minütige Pause, nach der vierten Stunde eine fünfzehnminütige Pause auf dem Schulhof. Wenn es regnet haben die Kinder Regenpause. Sie bleiben in der Klasse.

1. Hofpause: 9.30 – 9.50 Uhr
2. Hofpause: 11.30 – 11.45 Uhr

Pausenfrühstück

Entspannung in den Pausen ist nötig, um Anspannung, Konzentration und sinnvolles Arbeiten im Unterricht zu ermöglichen. Dies muss jedoch durch eine gesunde Ernährung unterstützt werden. Versorgen Sie Ihr Kind mit einem gesunden Pausen-Frühstück und einem gesunden Getränk. Unerlässlich ist ein Frühstück zu Hause vor dem Weg zur Schule; es erleichtert dem Kind den Start in den Tag.

Projekttag / Projektwochen

Es finden Projekte zu verschiedenen Themengebieten statt. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, losgelöst vom Klassenverband und Stundenrhythmus, in das Lernen mit Kopf, Herz und Hand einzutauchen und Schule als vielfältigen Lern- und Lebensraum zu begreifen.

R



Radfahrausbildung

Die Radfahrausbildung findet im Rahmen des Sachunterrichtes ab dem 2. Schuljahr statt. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen absolvieren die Radfahrprüfung. Unterstützt wird die Aktion von der örtlichen Polizei.

Religionsunterricht

An unserer Schule wird konfessionell kooperativer Religionsunterricht erteilt.

S



Sekretariat

Wenn Sie unser Sekretariat anrufen, hören Sie in der Regel unsere Schulsekretärin, Frau Brand-Kruth.

Erreichbar ist das Sekretariat:

Jeden Dienstag und Freitag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Alle zwei Wochen mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Schulsekretärin : Frau Brand-Kruth

Telefon : 02365/9247411

Fax : 02365/9247499

Email : 122889@schule.nrw.de

Schulleitung: Angela Jäger

Schulpflegschaft

In der Schulpflegschaft sind die Vorsitzenden der Klassenpflegschaften vertreten. Die Schulpflegschaft wählt die Elternvertretung für die Schulkonferenz und berät über die Belange der Eltern auf Schulebene.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das oberste Mitwirkungs-gremium der Schule. Ihr gehören die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Lehrkräfte und der Eltern, sowie die Schulleiterin oder der Schulleiter an. Die Schulkonferenz entscheidet über eine Vielzahl schulischer Angelegenheiten.

Schulgottesdienste

Die dritten und vierten Schuljahre gehen im Wechsel zu den Gottesdiensten in die Kirche. Zur Einschulung, zu Weihnachten, zu Ostern und zum Abschluss des Schuljahres finden Gottesdienste im Team mit der Schule statt.

Schulprogramm

Das Schulprogramm wird fortwährend überarbeitet. Neue Gegebenheiten und Erkenntnisse fließen ein und verändern bzw. ergänzen es. Es enthält Aussagen zu Vorstellungen, die wir für unsere pädagogische Arbeit an unserem Schulstandort getroffen haben.

Schulweg

Wichtig ist, dass Ihr Kind den Weg zur Schule sicher kennt. Gehen Sie diesen Weg wiederholt mit Ihrem Kind ab, weisen Sie auf besondere Gefahrenstellen hin.

Das Fahren zur Schule mit dem Fahrrad oder Roller sollte nur solchen Kindern gestattet werden, die ihr Rad bzw. ihren Roller absolut sicher beherrschen und in der Lage sind, sich verkehrsgerecht zu verhalten. Sicher liegt es auch in Ihrem Interesse, Ihr Kind zum Tragen eines Fahrradhelmes anzuhalten.

Schülerparlament

Die Wahl der Klassensprecher ist seit Jahren fester Bestandteil unserer Schule.

Seit einiger Zeit ist ein Schülerparlament eingerichtet, das regelmäßig stattfindet.

Das Schülerparlament setzt sich aus den Klassensprechern der einzelnen Klassen zusammen. Jede Klasse darf Themenwünsche einreichen, die im Schülerparlament besprochen und diskutiert werden. Hierbei geht es beispielsweise um die Schulhofgestaltung, um Pausenspiele, Regeln des Miteinander, die Sauberkeit der Toiletten usw..

Ziel des Schülerparlaments ist es, wichtige Fragen zum Schulleben zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden. Zudem sollen die Kinder erfahren, dass sie gemeinsam etwas bewegen können und ihre Meinung der Schule wichtig ist.

Schulprojekte

In dem Zeitraum von vier Jahre gibt es an unserer Schule ein Zirkusprojekt, einen Ausflug mit der ganzen Schule, eine Projektwoche und ein Schulfest.

Sportfreundliche Schule

Unsere Schule bietet ein vielfältiges Angebot an Sport, Spiel und Fitness: bewegungsfreudige Pausen, Tennisunterricht, Fußball- AG, Tanz-AG und im OGS-Bereich zahlreiche Sportangebote.

Sportunterricht

Für den Sportunterricht sollen die Kinder über Sportshirt, Sporthose und Turnschuhe verfügen, die nicht abfärbende Sohlen haben. Die Kinder nehmen ihr Sportzeug nach dem Unterricht mit nach Hause, damit es gewaschen werden kann.

Unfallvorbeugung: Achten Sie darauf, dass die Kinder am „Sporttag“ keine Ringe, Halsketten, Ohringe, Armbänder und Uhren tragen. Im Sportunterricht müssen Schmuck und Uhren abgelegt und lange Haare zusammengebunden werden.

Für den Schwimmunterricht benötigt Ihr Kind Badesachen, eine Badekappe, ein Handtuch, Duschbad und evtl. einen Fön.

Sprechzeiten

Falls Sie Kontakt mit einer Lehrperson unserer Schule aufnehmen möchten, bitten wir Sie vorher, einen Gesprächstermin zu vereinbaren, damit kein Gespräch zwischen „Tür und Angel“ geführt werden muss.

T



Teamgeist

„Es ist besser, ein Licht anzuzünden als auf die Dunkelheit zu schimpfen“ (Konfuzius)

Teamgeist ist ein Programm, das die Lebenskompetenzen stärkt.

Eine Stunde in der Woche in jeder Klasse werden:

- Stärken gefördert
- positives Verhalten trainiert
- soziales Lernen als gemeinsame Aufgabe

Teamgeist sorgt durch ein professionelles Training sozialer, emotionaler und kommunikativer Kompetenzen für ein respektvolles Miteinander in der Schule (Aktivitäten für ein respektvolles Miteinander).

U



Übergang zu den weiterführenden Schulen

Im 1. Halbjahr des 4. Schuljahres findet die zentrale Informationsveranstaltung mit den Vertretern der weiterführenden Schulen (ASGSG - Gymnasium, Gil- Gymnasium, Ernst-Immel-Realschule, Martin-Luther-King-Gesamtschule, Willy-Brandt-Gesamtschule, Kath. Hauptschule) statt. Dort werden Bildungsauftrag, Anforderungen und Arbeitsweisen der einzelnen Schulen vorgestellt. Mit dem Halbjahreszeugnis des 4. Schuljahres melden Sie Ihr Kind an der weiterführenden Schule an.

W



Waffeln

In unserer Schule werden in regelmäßigen Abständen morgens Waffeln gebacken, die Ihre Kinder für 50 ct erwerben können. Der Waffelteig wird gespendet. Vier Eltern einer Klasse sind für das Backen der Waffeln zuständig. Das Geld kommt über dem Förderverein Ihren Kindern wieder zu Gute.

Z



Zeugnisse

Für die Klasse 1 und 2 gibt es am Schuljahresende Zeugnisse. Diese beschreiben die Lernentwicklung und den Leistungsstand in den Unterrichtsfächern.

Ab dem 3. Schuljahr erhalten die Kinder zum Halbjahr und am Ende des Schuljahres ein Notenzeugnis mit einer Beschreibung von Lernentwicklung und dem Leistungsstand.

Das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 enthält zusätzlich eine begründete Empfehlung für die Schulform (Gesamtschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium), die für die weitere schulische Förderung des Kindes am besten geeignet erscheint, sowie gegebenenfalls daneben auch eine weitere mit Einschränkung geeignete. Die Gesamtschule wird als Schule immer genannt.

Zusammenarbeit mit den Kindergärten, der Förderschule und den weiterführenden Schulen

Um für Ihr Kind einen möglichst optimalen Schulstart zu gewährleisten, holen wir es da ab, wo es steht. Wir arbeiten eng mit den Kindergärten zusammen. Wir informieren uns gegenseitig über die Bildungseinrichtung.

In regelmäßigen Sitzungen mit den weiterführenden Schulen findet ein Informationsaustausch über die Arbeit in den weiterführenden Schulen statt.

Zusammenarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie Zeit finden, an unserem Schulleben teilzunehmen und uns zu unterstützen.

Es gibt zahlreiche Gelegenheiten sich einzubringen, z.B. als Begleitung bei Klassenausflügen, Klassen – und Schulfeste, usw..

Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.

Sie ist die Grundlage für ein erfolgreiches Lernen.

Bringen Sie sich doch in unseren schulischen Gremien ein!

Über die Klassenpflegschaft haben Sie die Möglichkeit, Mitglied in der Schulpflegschaft zu werden.

Und über die Schulpflegschaft können Sie in die Schulkonferenz gewählt werden.

Schulpflegschaftsvorsitzende sind aktuell:

1. Vorsitzende: Frau Hauke (Klasse 3b)
2. Vertreterin : Frau Schmidt (Klasse 3a)